

„RASCHPELN“ ODER „RATSCHEN“ ?

Die Buben und Mädchen ziehen wieder durchs Dorf mit ihren „Raschpeln“ bzw. „Ratschen“. Unbändiger Lärm eilt ihnen weit voraus, und ihre Schreie (soll heißen Weckrufe) erwecken den Eindruck nahenden Unheils. Doch weit gefehlt. „Einzelne Prinzen und Prinzessinnen“ halten sich während dieser Zeremonie sogar zärtlich an den Händen und ratschen eben mit der anderen Hand. Friedfertige Menschlein also – zum Glück ☺.



Die „Raschpler und -innen“ im April 2019

So, nun aber Spaß und Ironie beiseite. Wir haben Respekt vor eurer Leistung, liebe Buben und Mädchen, dass ihr in aller Frühe und bis spät in die Nacht diesen Dienst verrichtet. Vielen Dank dafür und wir freuen uns schon heute darauf, wenn ihr auch im nächsten Jahr wieder „jubilieren“ werdet.

Es grüßt euch herzlich
Clemens Spindler